

Am Zeuthener See

JULI 2019 | AUSGABE # 05

Im Mittelteil
dieser Ausgabe
AMTSBLATT
der Gemeinde
Zeuthen

Freunde zu Gast

**Delegation aus Interlaken/Schweiz
enthüllt anlässlich zehnjährigem
Jubiläum das Partnerschaftsschild
am Ortseingang von Zeuthen**

Beginn

Neu gewählte Gemeinde-
vertretung konstituiert sich
und nimmt Arbeit auf

Erfolg

PAULA weiterhin „Schule mit
hervorragender Berufs- und
Studienorientierung“

Erlebnis

Grandios gesungen:
Zeuthener „Grünschnäbel“
bei 6K UNITED in Berlin

Editorial



Foto: Peter Kirchhoff

Liebe Zeuthenerinnen und Zeuthener, liebe Gäste Zeuthens,

es war mir eine besondere Freude und Ehre, am 15. Juni eine Delegation aus unserer Partnergemeinde Interlaken/Schweiz im Rathaus begrüßen zu dürfen. Denn es geht nichts über gute nachbarschaftliche Beziehungen – über Nachbarn, die einem freundlich begegnen, auf die man sich verlassen kann und die auch einmal ein offenes Ohr haben, wenn einen selbst Sorgen drücken. An diese Erfahrungen aus dem mitmenschlichen Alltag fühle ich mich erinnert, wenn ich an die Partnerschaft mit Interlaken denke. Diese Gedanken wurden beim Besuch der Schweizer hier in Zeuthen wieder lebendig. Wir haben unseren Schweizer Freunden zum einen gezeigt, was sich seit dem letzten Besuch in unserer Gemeinde getan hat, und wir haben uns darüber ausgetauscht, in welchen Bereichen bestehende Kontakte noch vertieft werden können, der Erfahrungsaustausch noch verstärkt werden kann und welche Projekte wir gemeinsam in Angriff nehmen können. Mit der Unterzeichnung der Partnerschaftsurkunde wurde die langjährige Freundschaft nun nochmals bekräftigt und ein gutes Fundament für zukünftige gemeinsame Projekte gelegt.

Ein weiteres, für Zeuthen sehr bedeutendes Fundament für die nächsten fünf Jahre wurde mit der konstituierenden Sitzung der Gemeindevertretung Zeuthen am 18. Juni gelegt. Es fand die erste Sitzung der neuen politischen Vertretung, die durch die Zeuthener Bürgerinnen und Bürger gewählt worden sind, statt. Mit deren Wahl fällt den 22 Gemeindevertretern eine wichtige Aufgabe und ein großer Verantwortungsbereich zu.

Ich freue mich auf unsere gemeinsame Arbeit. In der zurückliegenden Amtsperiode sind wichtige Entscheidungen für unser Gemeinwesen gefallen. Darauf können und müssen wir aufbauen. Auch in den nächsten Jahren werden wir uns mit einer Vielzahl von Fragestellungen und ihren Lösungen befassen müssen – immer unter der Maßgabe, den Wohn- und Freizeitwert unserer Gemeinde zu erhalten. Ich freue mich gemeinsam mit allen unsere Gemeinde voranzubringen und Impulse für eine gute Zukunft zu geben.

Ihr

Sven Herzberger
Bürgermeister

ZAHL DES MONATS

15

Gäste umfasste die Delegation aus der Partnergemeinde Interlaken/Schweiz, die vom 14. bis 17. Juni 2019 zu Gast in Zeuthen war.

KOPF DES MONATS



Foto: privat

Anton Benji Klaue vom SC Eintracht Miersdorf Zeuthen 1912 e. V. wurde beim 19. Pfingstturnier der F-Junioren als bester Spieler ausgezeichnet.

Anton, Jahrgang 2011, spielt bereits seit er drei Jahre alt ist Fußball, seit September 2016 beim SCEMZ 1912 e. V. Er überzeugt durch spielerisches Können, sein flinkes Ballspiel und manch pfiffigen Trick. Mittlerweile ist er bekannt als „der kleine blonde 10er“ aus der F2, die von Eiko Schulze trainiert werden. Das Talent rührt nicht von ungefähr, war sein Vater jahrelang aktiver Fußballer und überhaupt ist sein Umfeld sehr durch Fußball geprägt – sein Opa ist Sportprofessor an der Humboldt-Uni und seine Mama arbeitet bei UNION Berlin. Seine Leidenschaft wurde bei der WM 2014 geweckt. Hier bekam er sein erstes Trikot geschenkt und wer Anton kennt, weiß, dass er so gut wie nichts anderes mehr anzieht. Fußball ist halt seine Leidenschaft. Wir wünschen weiterhin viel Spaß und Erfolg!

THEMEN DES MONATS

Schülerspezialverkehr gesichert

Schulkinder aus dem Zeuthener Winkel werden weiterhin mit dem Bus zur Schule gebracht

.....Seite 7

Überraschung gelungen

Feuerwehrrachwuchs in Miersdorf freut sich über neue Helme

.....Seite 8

Kinder feiern

Sommerfest in der Kita „Kleine Waldgeister“ und Zuckertütenfest im „Räuberhaus“

.....Seite 9

KONSTITUIERENDE SITZUNG AM 18. JUNI 2019

Amtswechsel in der Gemeindevertretung Zeuthen

» Eine wichtige, derzeit vielleicht die wichtigste kommunalpolitische Entscheidung in der Gemeinde Zeuthen wurde vor wenigen Wochen getroffen. Denn bei der Kommunalwahl wurde für die nächsten fünf Jahre die demokratische Legitimation für die Arbeit des Hauptorgans der Gemeinde Zeuthen, der Gemeindevertretung, getroffen.

67 Zeuthenerinnen und Zeuthener in acht Parteien und Wählervereinigungen hatten sich um dieses Amt beworben. 22 davon wurde das Vertrauen der Bevölkerung ausgesprochen. Nun gilt es die bevorstehenden Aufgaben verantwortlich anzupacken. Bürgermeister Sven Herzberger gratulierte allen, die aus dieser Wahl erfolgreich hervorgegangen sind, nochmals im Rahmen der konstitu-

ierenden Sitzung am 18. Juni 2019. Personell setzt sich die Gemeindevertretung Zeuthen zum Teil anders zusammen als bisher. Elf Gemeindeverteterinnen und Gemeindevertreter sind neu im Amt und elf sind im Amt bestätigt worden. Waren bisher fünf Fraktionen für Zeuthen aktiv, sind es nun sieben (siehe Übersicht).

Als neuer Vorsitzender der Gemeindevertretung Zeuthen wurde Jonas Reif (Bündnis90/Die Grünen) gewählt. Die Stellvertretung übernimmt die bisherige Vorsitzende Karin Sachwitz (BfZ).

Um Beschlüsse entsprechend vorzubereiten hat die Gemeindevertretung folgende ständige Ausschüsse (Fachausschüsse) gebildet:

a) Ausschuss für Ortsentwicklung und Infrastruktur

b) Ausschuss für Soziales, Bildung, Kultur und Familie

c) Ausschuss für Haushalt, Finanzen, kommunales Eigentum, Ordnung, Sicherheit, Katastrophen- und Brandschutz

d) Umweltausschuss

e) Regionalausschuss

Alle Zeuthener Bürgerinnen und Bürger haben die Möglichkeit, sich aktiv bei den Sitzungen der Gemeindevertretung und des Hauptausschusses sowie der Fachausschüsse einzubringen. Die Termine werden in der Zeitung „Am Zeuthener See“, auf der Webseite und in den Bekanntmachungskästen der Gemeinde Zeuthen veröffentlicht.

| KATHI MENDE, GEMEINDE ZEUTHEN



Foto: Barbel Skribelka

Für die nächsten fünf Jahre gewählt:

Hintere Reihe – v.l.n.r.: Michael Wolter (CDU), Christine Wehle, Anika Darmer und Jonas Reif (B90/Die Grünen), Heiko Fuchs (FDP), Tina Fischer und Jörgen Hassler (SPD), Philipp Martens und Robert Seeling (DIE LINKE), André Tripke und Steffen Meinel (AfD)

Vordere Reihe – v.l.n.r.: Mareike Böke und Nadine Selch (CDU), Janina Böhm (B90/Die Grünen), Karl Uwe Fuchs und Brit Mühmert (FDP), Udo Itzeck und Karin Sachwitz (BfZ), Sonja Pansegrau (DIE LINKE), Dieter Karczewski (BfZ), Heiko Witte (SPD), Klaus-Dieter Kubick (BfZ) und Bürgermeister Sven Herzberger

10 JAHRE FREUNDSCHAFTSVERTRAG WAR ANLASS FÜR BESUCH AUS DER SCHWEIZ

Freunde zu Gast!

» Das Jubiläum der partnerschaftlichen Verbindung zwischen Interlaken (Schweiz) und der Gemeinde Zeuthen und ihren Menschen war ein würdiger Anlass für ein freundschaftliches Treffen, zu dem die Gemeinde Zeuthen im Juni eingeladen hatte. Bürgermeister Sven Herzberger war es eine besondere Freude, eine Delegation von 15 Vertretern der Einwohnergemeinde Interlaken, des Gemeinderates sowie der International Friendship Association Interlaken (IFAI) in Zeuthen begrüßen zu dürfen. Drei Tage voller Kultur, Genuss, Politik und Natur – Zeuthen zeigte sich von seiner besten Seite.

Freundschaft ist nicht nur ein wertvolles Geschenk, sondern auch eine dauernde Aufgabe. Eine einmal errungene Freundschaft bleibt nur bestehen, wenn sie gelebt und erneuert wird. Dieses Erkenntnis gilt nicht nur für eine Freund-

schaft zwischen Menschen, sie gilt auch für eine Freundschaft über Staatsgrenzen hinweg. Eine solche Freundschaft ist zwischen den beiden Gemeinden seit dem Jahr 2002 entstanden. Besiegelt wurde sie dann vor zehn Jahren, am 28. März 2009. Der damalige Bürgermeister, Klaus-Dieter Kubick und der Gemeindepräsident der Einwohnergemeinde Interlaken, Urs Graf, unterzeichneten bei einem festlichen Empfang in der Propstei auf dem Schloss Interlaken, den Freundschaftsvertrag zwischen den beiden Gemeinden. Inhalt des Vertrages ist die Förderung von Kontakten örtlicher Organisationen und Institutionen sowie die Entwicklung und Festigung von dauerhaften Freundschaften der Einwohner beider Gemeinden.

Dass die beiden Gemeinden sehr viel gemeinsam haben, stellten die Teilnehmer bei der Begrüßung im Rathaus

Zeuthen fest. Begonnen bei Wald-Wasser-Leben, über den Meinungs-austausch darüber, was eine Gemeinde verkraften kann bis hin zu den Herausforderungen für Verwaltung und Politik, wie Klimaschutz, Verkehrsführung, Tourismus, Kinderbetreuung, Feuerwehr und Sozialarbeit an Schulen. Es gab viele Themen, über die sich die Teilnehmer aus der Schweiz und Zeuthen in den drei Tagen austauschen konnten. Beide, der Gemeindepräsident Urs Graf und Bürgermeister Sven Herzberger stellten immer wieder fest, dass beide Gemeinden viel von einander lernen können. So wurde dann auch der Freundschaftsvertrag beider Gemeinden mit einer Urkunde bekräftigt und somit eine gute Grundlage für die nächsten zehn Jahre geschaffen.

| KATHI MENDE
GEMEINDE ZEUTHEN

---- IMPRESSIONEN ----



Gemeindepräsident Urs Graf und Alice Leu, 1. Sekretärin der IFAI, freuten sich über die Idee und Umsetzung des „Zuzügli“-Brunch in Zeuthen.



Einen regen Austausch zwischen den Lokalpolitikern aus der Schweiz und Zeuthen gab es gleich zum Auftakt des Besuchs im Rathaus Zeuthen.



Die Freiwillige Feuerwehr Zeuthen organisierte die „Abnahme der Leistungsspanne Kreisjugendfeuerwehr“ und gab interessante Einblicke.



Ein Besuch beim größten Sportverein Zeuthen, dem SCMZ 1912 e. V.. Vorsitzender Dirk Witschaff begrüßt die Gäste zum Jugendfußballturnier.



Kennen sich schon sehr lange, der ehemalige Vorsitzende vom SCEMZ 1912 e. V., Dieter Karczewski mit Urs Graf, Hans-Rudolf Burkhard und Klaus-Dieter Kubick.



Begrüßten die Gäste im Festzelt am Freibad Miersdorf – der Männerchor Zeuthen e. V.



Die Schweizer hätten am Liebsten für jeden Zeuthener Geschenke mitgebracht, was schwierig geworden wäre. So hatten sie die Idee anlässlich des 10. Jubiläums, jedem Gast, der an einem 10. Geburtstag hat, Schweizer Biere zu schenken.



Inspiziert vom Männerchor trat die Schweizer Delegation spontan mit typisch Schweizer Volksliedern auf.



„Sonderzug nach Zeuthen“ – Bella Farny begeisterte mit ihrem Programm mit „Gesack & Radau“



1805 warb Interlaken erstmals für die Tourismusregion in Paris – am 15. Juni nun in Zeuthen. Rolf Widler informiert interessierte Gäste.



Vor einem Jahr hat Robert Boyde-Wolke (rechts im Bild) den Jungfrau-Marathon in der Schweiz erfolgreich absolviert und lies es sich nicht nehmen, die damals gewonnenen Freunde wieder zu treffen.



Interessant war der Austausch mit den Schweizern auch für den Gemeindeführer, Stefan Wehner, werden in Interlaken die Feuerwehren durch einen Feuerwehrrat gesteuert.



Zeuthen und die Region vom Wasser aus erleben – das hatte auch für die Schweizer einen besonderen Reiz. Karin Sachwitz informiert zu Aktuellem und Historischem.



Eine besondere Ehre: Sven Herzberger wurde das Kartenspiel „Jassen“, das Nationalspiel der Schweizer beigebracht.



Vor dem erstklassigen und unterhaltsamen Konzert der Reihe „Klassik populär“ unterschrieben Sven Herzberger und Urs Graf die Freundschaftsurkunde und bekräftigten damit den gemeinsamen Willen, die Freundschaft weiterhin zu pflegen.



Eine besondere Ehre für die Schweizer: ein Gespräch mit der Bundestagsabgeordneten Jana Schimke. Interessant für beide Seiten – wie wird die deutsche Politik in der Schweiz wahrgenommen.

ANZEIGEN



Ein Rundgang durch, unter und auf dem Bundestag war der krönende Abschluss für die Schweizer Delegation, die sich am Montag wieder auf die Heimreise begab.

Beschluss gefasst: Schulbus erneut gesichert

» Der Schulbus ist für die Kinder aus dem Zeuthener Winkel ein weiteres Schuljahr gesichert. Die Gemeindevertretung Zeuthen fasste den Beschluss zum Schülerspezialverkehr für das Schuljahr 2019/2020. Denn das vergangene Schuljahr hat es wieder bewiesen, der Schülerspezialverkehr für den Zeuthener Winkel ist voll ausgelastet – es besteht weiterhin ein erheblicher Bedarf dafür.

Auf Grund der Verschiebung des Baues einer öffentlichen Straße (inklusive Radweg und Beleuchtung) vom Zeuthener Winkel zur Nordschranke besteht weiterhin kein gesicherter Schulweg. Dies war Anlass für die Gemeinde Zeuthen, den Schülerspezialverkehr ein weiteres Schuljahr zu verlängern. Die Gemeindevertretung Zeuthen folgte dem Vorschlag und sichert damit ein weiteres Jahr den Schulbus für die Kinder aus dem Zeuthener Winkel. Das bisherige Transportunternehmen (Kleinbusservice Zeidler) wird die Kinder auch im kommenden Schuljahr befördern. Gern können noch Anträge über die Grundschule am Wald beim Amt für Bildung und Soziales bis 31. Juli 2019 eingereicht werden.

| AMT FÜR BILDUNG UND SOZIALES

ZWÖLF WANDERGESELLEN MACHEN STATION IN ZEUTHEN

Auf Tippelei in Zeuthen

Von überall auf dem Weg nach Berlin: zwölf Wandergesellen begleiten einen von ihnen nach Hause.

» Auf Wanderschaft, Walz, Tippelei, Gesellenschwanderung – es gibt viele Bezeichnungen für die Wanderjahre von zünftigen Handwerksgesellen. Zwölf, darunter vier Frauen machten im Juni Station in Zeuthen. Sie begleiten Momo, der vor vier Jahren in Berlin seine Wanderung begann, nun nach Hause. Jeder von ihnen trägt ein Wanderbuch bei sich, einige sind schon gut gefüllt. Jeder hat nun ein Siegel

der Gemeinde Zeuthen von der Stellvertreterin des Bürgermeisters, Frau Weller in seinem Buch. Land und Leute kennenlernen, regionales Handwerk erlernen, andere Kulturen erleben – das sind die Gründe für alle zwölf, die sich auf Wanderschaft befinden. Unter ihnen vorwiegend Zimmerleute, Tischler aber auch eine Schneiderin und eine Goldschmiedin.

| KATHI MENDE, GEMEINDE ZEUTHEN

SOMMERFEST IN DER KITA „KLEINE WALDGEISTER“

Kinder erlebten die vier Elemente

» Am 24. Mai fand unser Kita-Sommerfest statt. In diesem Jahr stand alles unter dem Motto „Die vier Elemente“. Bei bestem Wetter konnten die Kinder sich an den verschiedenen Aktionen ausprobieren. Unsere Erzieher haben sich in langer Vorbereitung wieder ein tolles Programm für die kleinen und großen Gäste



Foto: Kita

ausgedacht. So gab es Wassertreten nach Kneipp-Art, Lehrreiches über den Erdboden und seine Lebewesen, eine Experimentierstrecke zum Thema Wasser, spannende Spiele rund um das Element Luft, einen Bastelstand, einen Barfußpfad und vieles mehr zu entdecken. Ein besonderes Highlight war die Feuerwehrecke auf unserer Wendescheife mit Riesenmemorie, Löschübungen sowie Feuerwehrautos zum Bestaunen und Mitfahren. Hier möchten wir uns ganz herzlich für die Unterstützung und das Material bei der Freiwilligen Feuerwehr Zeuthen bedanken. Um 16 Uhr konnten wir nach langer Wartezeit endlich auch unsere neuen – von der Berliner Volksbank gespendeten – Wasserspielgeräte feierlich eröffnen und einweihen. Wir haben uns gefreut, dass wir diesbezüglich Herrn Stachura (von der Berliner

Volkbank) bei uns begrüßen durften und möchten auch hiermit noch einmal herzlich Danke für diese tolle Spende sagen. Die Kinder können nun nach Lust und Laune dort planschen und matschen. Für das leibliche Wohl unserer Gäste war natürlich auch gesorgt. Es gab selbst gebackenen Kuchen und Leckereien vom Grill. An dieser Stelle bedanken wir uns bei unserem Förderverein und bei allen anderen fleißigen Eltern, die uns beim Backen, Verkaufen sowie der Vor- und Nachbereitung des Festes geholfen haben sowie bei Herrn Gaul von REWE Schmöckwitz, der uns Getränke, Wurst und Brötchen gespendet hat. Wir hoffen, dass es allen Kindern und Eltern auf unserem Fest gefallen hat und freuen uns schon auf das nächste Highlight – unser Lampionfest im November. | BRITTA HINZE, LEITERIN KITA „KLEINE WALDGEISTER“

FEUERWACHE MIERSDORF ÜBERRASCHT FEUERWEHRNACHWUCHS

Neue Helme für die Kidsfeuerwehr

» Am vergangenen Freitag gab es an der Feuerwache in Miersdorf eine besonders große Überraschung für den jungen Feuerwehrynachwuchs. Der Förderverein der Feuerwache Miersdorf e. V. hatte neue Helme für die Kidsfeuerwehr beschafft und diese im Rahmen des wöchentlichen Trainings übergeben. Insgesamt zählt die Kidsfeuerwehr mittlerweile rund 40 Nachwuchs-Feuerwehrleute und musste daher einen Aufnahmestopp verhängen. Es existiert jedoch eine Warteliste, auf der sich Interessierte eintragen können. Ermöglicht wurde die Anschaffung der Helme unter anderem durch die Spendenbox, die bei EDEKA in Miersdorf aufgestellt wurde. Hier haben Bürger die Möglichkeit, ihre Pfandbons für die Jugendfeuerwehr zu spenden. Die dort im Jahre 2019 gespendeten Gelder flossen vollständig in die Anschaffung der Helme. Matthias Kukorudz von der Jugendfeuerwehr dankte dem Förderverein für das Geschenk: „Das hilft der Kids-



Foto: Förderverein Feuerwehr Miersdorf e. V.

Vereinsvorsitzender Karl Uwe Fuchs (2. von links) und Vizechef Detlef Mock (2. von rechts) übergeben die neuen Helme an die Kidsfeuerwehr.

feuerwehr enorm weiter. Es führt auch dazu, dass wir alte und kaputte Helme austauschen können. Die Kinder sind darüber immer sehr glücklich und haben große Freude damit.“ so Kukorudz.

Vereinsvorsitzender Karl Uwe Fuchs und sein Stellvertreter Detlef Mock merkten am Rande der Übergabe an: „Die kontinuierliche Ausstattung der Jugendfeuer-

wehr ist für uns eine der wesentlichen Aufgaben unseres Fördervereins. Die Investition in den Nachwuchs ist die beste Form, unsere starke Einsatzabteilung der Feuerwehr langfristig sicherzustellen. Bei der Kidsfeuerwehr wird die Grundlage dafür gelegt.“ so Fuchs und Mock.

| V.I.S.D.P. DR. CHRISTOPHER KOSSAGK
PRESSESPRECHER

AMT FÜR BAUEN UND ORTSENTWICKLUNG INFORMIERT

Baustellen in Zeuthen

Erneuerung Personentunnel und Zugangsbauwerke am S-Bahnhof Zeuthen

Der DB Netz AG wurde am 26.04.2019 durch die ARGE Zeuthen (Auftragnehmer) die 9. Fortschreibung des Bauzeitenplanes mit neuen Terminen übergeben. Darin wurde der Bauabschluss für November 2020 benannt.

Straßenbau Hochland 1. Bauabschnitt, Am Pulverberg, Am Kurpark

Die Sperrung des Weges zwischen dem Morellenweg und der Straße Am Pulverberg bleibt bis zum Abschluss der Arbeiten bestehen, bis Anpflanzungen und Begrünung abgeschlossen sind. Der Straßenbau in der Straße Am Kurpark, im Straßenabschnitt zwischen Große Zeuthener Allee und der Ortsgrenze, sind zum größten Teil abgeschlossen, die Zufahrten hergestellt. In Abhängigkeit von der Witterung erfolgt die Herstellung der Grünbereiche. Die Verlegung der Regenwasserleitung im nördlichen Teilabschnitt wird fortgeführt. Das Bauende 1. Teilabschnitt des 1. BA ist für Anfang September 2019 geplant. Baubeginn für den 2. Teilabschnitt ist für Anfang August 2019 vorgesehen – Bauende ist Ende Juli 2020.

Straßenbau im Wohnbereich Heideberg 1. Bauabschnitt (Teichstraße, Waldstraße, unbefest. Teil der Potsdamer Straße, Kurze Straße)

Die Kurze Straße, Potsdamer und Waldstraße sowie die Teichstraße zwischen Heidebergplatz und Teltower Straße wurden einschließlich der Kreuzungsbereiche bereits gepflastert; bis Mitte Juli soll der

westliche Teil der Teichstraße fertig werden. Danach werden Zufahrten hergestellt und zuletzt die Mulden-Rigolen. Nach derzeitigem Bauzeitenplan sollen die Straßenbauarbeiten im III. Quartal 2019 abgeschlossen werden. Die Erneuerung der Straßenbeleuchtung ist abgeschlossen.

Errichtung Geh- und Radweg im Wohnbereich Zeuthener Winkel

Das Vergabeverfahren ist abgeschlossen. Baubeginn erfolgt im Ende Juli 2019.

Straßenabschnittssperrung in der Schmöckwitzer Straße

Ab dem 18. Juni 2019 musste die Gemeinde Zeuthen, als Straßenbaulastträger, die Schmöckwitzer Straße im Straßenabschnitt zwischen dem Knotenpunkten Schmöckwitzer Straße / Am Heideberg und Schmöckwitzer Straße / Ringstraße für den Durchgangsverkehr sperren. Die entsprechenden Verkehrssicherungsanlagen wurden im Straßenabschnittsbereich aufgestellt. Zur Erschließung der in diesem Straßenabschnitt anliegenden Grundstücke wird der Straßenabschnitt für Anlieger frei ausgeschildert.

Begründung: Der bezeichnete Straßenabschnitt weist erhebliche Straßenschäden auf. Gemäß StVO § 45 Abs. 2 sperrt die Gemeinde Zeuthen als Straßenbaulastträger den benannten Straßenabschnitt bis zur Schadensbehebung für den Durchgangsverkehr. Die fußläufige Verbindung bleibt erhalten. Das Straßenverkehrsamt wurde informiert.

| AMT FÜR BAUEN UND ORTSENTWICKLUNG

IM RÄUBERHAUS FEIERN JUNG & ALT

Sommerfest mit Prominenten



Foto: Kita

» Nach dem Motto, gemeinsam haben wir eine schöne Zeit, feierte das Räuberhaus in den letzten Wochen verschiedene Feste.

Am 7. Juni 2019 fand unser **Sommerfest** statt und wir hatten prominenten Besuch. Der KIKA Christian (Christian Bahrmann; Schauspieler, Puppenspieler, Sänger und Moderator) begeisterte alle Räuberkinder und deren Geschwister mit einem tollen Mitmachprogramm. Die Kinder konnten sich schminken lassen, gestalteten Farbschleuderbilder und für das leibliche Wohl sorgte unser Förderverein. Bei Zuckerwatte und Bratwurst verbrachten wir gemeinsam mit allen Eltern einen wundervollen und spannenden Nachmittag. Auch ein kleiner Flohmarkt wurde ins Leben gerufen. Es war ein ganz besonderes Fest und wir bedanken uns bei allen fleißigen Helfern – toll, was wir gemeinsam schaffen können.

Eine Woche später fand unser jährliches **Zuckertütenfest** statt. In diesem Jahr veranstalteten unsere Riesenräuber (Vorschulkinder) eine Zirkusvorstellung und zu unserer Generalprobe luden wir die Senioren unserer AG Jung & Alt ein. Es war ein ganz zauberhaftes Erlebnis.

Die Kinder berührten die Herzen unserer Gäste so sehr. Es ist immer wieder ergreifend mitzuerleben, wie unterschied-

liche Generationen zusammenrücken. Herzlichkeit, Freude und Wertschätzung stehen bei den regelmäßigen Treffen immer im Vordergrund. Natürlich gab es dann am 14. Juni 2019 die Hauptaufführung für unsere stolzen Eltern, kaum ein Äuglein blieb trocken und auch uns fällt es nicht ganz leicht unsere „Großen“ zu

verabschieden. Wir wünschen allen zukünftigen Schulkindern eine tolle Einschulung und eine erfolgreiche Schulzeit. Ein großes Dankeschön geht auch an unsere Eltern – für ihr Vertrauen und ihre Unterstützung in den letzten Jahren.

| ANTIJE WIEGAND, KITA „RÄUBERHAUS“

EINE OMA MELDET SICH ZU WORT:

Ein rundum gelungenes Abschiedsfest

» Am 14. Juni 2019 wurde in der Kita „Räuberhaus“ das Abschiedsfest für die künftigen ABC-Schützen gefeiert. Schon im Vorfeld herrschte bei den Kindern geheime Aufregung und Freude, dass Eltern, Geschwister und Großeltern diesem Fest beiwohnen durften. Es wurden liebevoll gebastelte Eintrittskarten übergeben, die man unbedingt dabei haben und vorzeigen sollte.

Es wurde mit viel Liebe und Einfallsreichtum eine Zirkusatmosphäre geschaffen, die alle begeisterte. Vor den Auftritten der Kinder wurden an die Zuschauer Popcorn und Äpfel verteilt, genau wie in einem richtigen Zirkus. Alle waren gespannt auf die Vorführung und wurden mehr als belohnt. Was bekamen wir nicht alles geboten: Starke Männer; Seiltänzerinnen; Löwenbändiger; Clowns; Zauberer. Sogar eine Moderatorin führte durch das Programm, welches mit ganz viel Eifer und Einsatz von den Kindern selbst gestaltet wurde. Der lang anhaltende Applaus für diese Darbietungen war mehr als verdient. Anschließend wurden noch kleine Schultüten und Kitamappen an die Kinder verteilt, die sie an die schöne Zeit erinnern sollen. Der Dank für diesen Tag gilt den Kindern und vor allem den Erzieherinnen und Erziehern, die diesen zu etwas ganz besonderem machten.

| SIMONE PULVER



Fotos: A. B. Kampe

MUSIKSCHULE PRIMUS TRIFFT SCHLOSS BOITZENBURG

Was für ein Spektakel!

» Was wohl herauskommt, wenn 19 Grundschul Kinder der Musikschule priMus ein Wochenende lang gemeinsam auf Schloss Boitzenburg proben? Ein großartiges Spektakel! Ein Schlossspektakel!

Nach anderthalb Jahren Vorbereitungszeit durch die Musikschule priMus (Zeuthen) und den Förderverein der Musikschule, war es am 24. Mai soweit: 19 Musikschul Kinder zwischen 7 und 12 Jahren, Markus Wolff (Leiter der Musikschule), fünf Lehrer der Musikschule, Vertreter des Fördervereins sowie elf Eltern fuhren gemeinsam nach Schloss Boitzenburg im Boitzenburger Land. Bereits am Abend fanden die ersten gemeinsamen Proben statt.

Die meisten Schüler hatten vorher noch nie die Gelegenheit gemeinsam mit anderen zu musizieren. Die Freude war ihnen anzusehen. Auch am folgenden Tag wurde eifrig geprobt, musiziert, getanzt, gespielt, gelacht und gemeinsam

geübt, Kostüme wurden anprobiert und es fand sich sogar ein Elternchor, der spontan zwei Lieder einstudierte.

Am letzten Tag wurde es noch aufregender. Es gab ein großartiges Abschlusskonzert, das von einem kleinen Theaterstück umrahmt wurde. Den Auftakt des Konzertes bildete ein Besentanz, bei dem 16 Kinder mit Straßenbesen im Takt fegten, schrubbten, klopfen und tanzten. Es war ein Spaß das zu hören und anzusehen.

Passend zum Ambiente wurden Stücke des Barocks und der Renaissance, aber auch der Neuzeit vorgetragen und teilweise sogar die passenden Tänze dieser Zeit vorgeführt. Alles mit den passenden Kostümen. Gitarren- und Streicher-Ensembles in unterschiedlichsten Formationen zeigten ihr Können. Klavierspieler spielten zwei- oder vierhändig teilweise mit Begleitung durch Posaune und Tuba, sogar eine junge Harfenspielerin war zu hören. Den krön-

nenden Abschluss bildete ein kleines Sinfoniestück in dem alle Teilnehmer gemeinsam musizierten. Es war grandios.

Nach dem Konzert wurde gemeinsam gegrillt und Schlossspektakel-Spiele angeboten. Dabei konnten die Kinder die Anspannung der letzten Tage abschütteln und sich beim Dosenwerfen, Jonglieren, Hufeisenwerfen, Armbrustschießen, Basteln u. a. vergnügen.

Im Vorfeld hatten die Musikschule priMus und der Förderverein das Konzept entwickelt, das imposante Schloss gesucht und gefunden, für die Teilnahme der Schüler und Lehrkräfte geworben und die konkreten Aktivitäten geplant.

Die Schüler hatten bereits zuhause fleißig ihre Stücke geübt. Der Eifer aller Beteiligten hat sich ausgezahlt, alle Teilnehmer und Konzertbesucher waren begeistert vom Ergebnis des Projektes.

An dieser Stelle sei stellvertretend für alle Organisatoren besonders Markus Wolff (Leiter der Musikschule), Elke Schaller (Vorsitzende des Fördervereins) und Marion Koch (Regisseurin), aber auch allen Lehrern und Lehrerinnen, dem Techniker sowie den begleitenden Fördervereinsmitgliedern und den Eltern ganz herzlich für dieses tolle Spektakel gedankt. Die teilnehmenden Kinder hatten sehr viel Spaß und meine kleinen Töchter, die noch kein Instrument spielen, spielen seit dem Konzert: „Ich mache Musik im Schloss“.

| ANNA BETTINA KAMPE



LESESTOFF

Neues in der Gemeinde- & Kinderbibliothek

NEUERWERBUNGEN Kinderbibliothek (Auszug Juni bis Juli 2019)

Belletristik und Sachliteratur

ab 10 Jahre

Doyle, C.: Sturmwächter
Fischer-Nagel, H. u. A.: Eule,
Kauz & Uhu
Pichon, L.: Tom Gates Bd. 9
Läuft! (wohin eigentlich)
Pichon, L.: Tom Gates Bd. 13
Mega Abenteuer
Pichon, L.: Tom Gates Bd. 14
Voll auf den Kekes
Russel, R.: Dork Diaries Bd. 13
Nikkis (nicht ganz so) genialer
Geburtstag

Tonies

Der kleine Drache Kokosnuss
Der kleine Wassermann
Die 30 besten Geburtstagslie-
der
Die 30 besten Spiel- und
Bewegungslieder
Die Schule der magischen
Tiere
Drei ??? Kids – Invasion der
Fliegen
Drei ??? Kids – Radio Rocky
Beach
Ella in der Schule
Heule Eule
Jim Knopf und Lukas der
Lokomotivführer – Von
Lummerland nach China
Mia and Me – Mia und die
Elfen
Olchis werden Fußballmeister
Radio Rocky Beach
Teufelskicker – Moritz macht
das Spiel
TKKG Junior – Vorsicht bissig
Unser Sandmännchen –
Nachts wenn alles schläft

DVD für Kinder

Die kleine Hexe
Phantastische Tierwesen
Grindelwalds Verbrechen
Was ist Was: Das alte Rom –
Weltreich der Antike

Was ist Was: Amphibien und
Reptilien – Grasfrosch, Molch
und Leguan
Was ist Was: Autos – Eine
rasante Geschichte
Was ist Was: Bäume – Kraft-
werke der Natur
Was ist Was: Computer und
Roboter – Geniale Technik
Was ist Was: Dinosaurier – Gi-
ganten der Urzeit
Was ist Was: Eisenbahn – Tech-
nik auf Schienen
Was ist Was: Film und Fernse-
hen – Hinter den Kulissen
Was ist Was: Fliegerei – Der
Traum vom Fliegen
Was ist Was: Geniale Erfindun-
gen – Meilensteine der Tech-
nik
Was ist Was: Haie – Im Reich
der schnellen Jäger
Was ist Was: Heimtiere – Un-
sere besten Freunde
Was ist Was: Katzen – Raub-
katzen und Stubentiger
Was ist Was: Hunde – Klug,
treu, Freunde!
Was ist Was: Im Zoo – Wilde
Tiere entdecken
Was ist Was: Kriminalistik –
Den Tätern auf der Spur
Was ist Was: Mumien – Erhal-
ten für die Ewigkeit
Was ist Was: Pferde – Freche
Fohlen und wilde Mustangs
Was ist Was: Planeten und
Raumfahrt – Abenteuer im All
Was ist Was: Pyramiden – Kö-
nige, Götter, Ewigkeit
Was ist Was: Rätselhafte
Phänomene – Wie uns unser
Gehirn täuscht
Was ist Was: Schatzsuche
– Tauchen nach Gold und
Silber
Was ist Was: Schiffe – Vom Ein-
baum zum Ozeanriesen
Was ist Was: Die Sonne – Un-
ser Stern des Lebens
Was ist Was: Spinnen – Jäger
am seidenen Faden
Was ist Was: Sterne – Wunder
im Weltall
Was ist Was: Unser Essen
– Was uns fit hält

Was ist Was: Wale und Delfine
– Faszinierende Meeressäuger
Was ist Was: Die Welt der
Wikinger – Seefahrer, Krieger,
Händler
Was ist Was: Das Wetter – Son-
ne, Wind und Wolkenbruch
Was ist Was: Wilde Natur
entdecken – Wald, Wiese, Watt
Was ist Was: Vulkane – Feuer
aus der Tiefe
Willi wills wissen: Essen ist
fertig! Wer ist der Held auf
dem Kartoffelfeld?
Willi wills wissen: Flussschiff
Ahoi!
Willi wills wissen: Her mit der
Kohle? Wo haben Kumpel
Schicht im Schacht?
Willi wills wissen: Rauf auf
dem Baum! Wer hegt und
pflegt und sägt im Wald?
Willi wills wissen: Was geht
auf der Alpe ab?
Willi wills wissen: Wer hat den
größten Vogel? So geht's zu im
Taubenschlag!
Willi wills wissen: Wer hilft
den kranken Tieren? Wie lebt's
sich so als Tier im Zoo?
Willi wills wissen: Wer kauft
das Kaufhaus aus?

NEUERWERBUNGEN Erwachsenenbibliothek (Auszug Juni bis Juli 2019)

Romane und Erzählungen

Tergit, G.: Effingers

DVD

Der Buchladen der Florence
Green
Das Ende der Geduld
Frau Müller muss weg!
Der Herr der Ringe – die
Spielfilm Trilogie
Hundsbuam – Edition der
wichtige Film
In aller Stille – Edition der
wichtige Film
Kindeswohl
Landgericht
Loving Vincent
Mamma Mia! Here We Go
Again Teil 2
Mobbing – Edition der wichti-
ge Film
Pirates of the Caribbean
Salazars Rached

ANZEIGEN

VERNISSAGE FORSCHE(NDE) JUGEND IN ZEUTHEN VOM 28. MAI 2019

Von der Vitrine auf die Bühne

» Vor zwei Jahren wurden in der Vitrine am Tresen der Bibliothek Zeuthen unter dem Titel „Arduinowelten“ kleine Schülerexperimente mit Mikrocontrollern ausgestellt, die auf großes Interesse stießen. Die Bibliotheksleiterin, Frau Senst, regte an, eine ähnliche Ausstellung zu wiederholen. Jetzt werden daher 14 aktuelle und historische Jugend forscht Projekte gezeigt, und schon die Vernissage dazu war ein tolles Ereignis, wie aus der Bildercollage hervorgeht. Das JAFF Ensemble unter Leitung von Stanislava Barac machte der Musikbetonten Gesamtschule „Paul Dessau“ Zeuthen alle Ehre und einer der beliebtesten und in der Jugend forscht Bewegung aktivsten Lehrer, Herr Stahl, brachte das zum Bundeswettbewerb qualifizierte und prämierte Projekt „Microplastikfilter“ von Jo Pank und Patrick Kaufmann humoristisch zur Geltung. Von der siebten Klasse an beschäftigen sich die Schüler der Pau-

la schon mit solchen anspruchsvollen Aufgaben, wie einem „gedankenlesenden“ Headset oder einem Backassistenten. Herr Thomas Schünke vertrat die Schulleitung und selbst prominente Gäste, wie der Bürgermeister Herr Herzberger, Professor Reiff-Stephan von der TH Wildau, Professor Rudolph Germer von der TU Berlin, Dr. Gutzeit als Geschäftsführer der DNWAB ließen es sich nicht nehmen, die Projekte genau in Augenschein zu nehmen. Ein besonderer Dank ging an den Förderverein der Paula, der durch die Vorsitzende Frau Huck und die Schatzmeisterin Frau Frick vertreten war. Ohne die Unterstützung der Gemeinde, des Fördervereins und der anderen Sponsoren wäre die Forschungsarbeit nicht denkbar.

Vor allem geht der Dank aber auch an die Jugendforscher selbst, die mit Unterstützung der Betreuer, viel ihrer Freizeit opfern, um dran zu bleiben in dem wohl

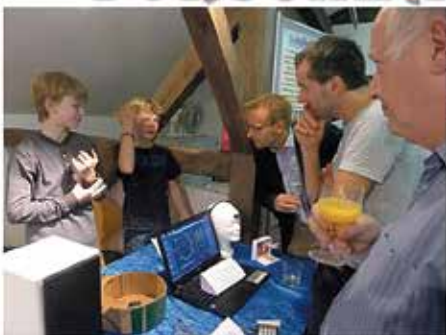
schon lange international gewordenen Wettbewerb. Dass sie nicht nur forschen können, sondern auch ein Büfett hinkriegen, das regen Zuspruch fand, zeigten Nicco Schmidt, Helge Sawal (unser Jugend forscht Nestor) und ich. „Ein richtiges Fest war das“, resümierte Torsten Stahl und der Funkamateurl Uli Hermenau sagte: „Ich konnte viele wertvolle Kontakte knüpfen.“ Frau Senst und Frau Rabke ließen sich den Pflückrobotersensor vorführen und waren charmante und fleißige Gastgeberinnen dieses Abends. Daher gilt auch ihnen unser besonderer Dank.

Von der Vitrine auf die Bühne der Bibliothek Zeuthen, das ist schon was.

Das Team der Bibliothek wünscht allen Lesern eine angenehme und erholsame Sommerzeit.

| DR. CHRISTIAN REMPEL
KOORDINATOR DES
SCHÜLERFORSCHUNGSZENTRUMS ZEUTHEN

FORSCHE(NDE) JUGEND IN ZEUTHEN



Bjarne Rose und Adrian Leupold aus der siebten Klasse erklären den Mindwave Detektor. In der Mitte Dr. Gutzeit, Geschäftsführer der DNWAB

Der Dank geht auch an den Förderverein der Schule (Frau Huck (rechts) und Frau Frick (links)), Ganz links der Bürgermeister Herr Herzberger und rechts Herr Sawal, der Nestor der Jugend forscht Bewegung an der Paula.



VERNISSAGE



Das JAFF Querflötenensemble unter Leitung von Stanislava Barac gibt drei Stücke von Dragan Karolic und Wolfgang Amadeus Mozart.



Das Bibliotheksteam mit der Leiterin Frau Senst (rechts) und Frau Rabke (links) als Gastgeber hat auch seine Freude am guten Gelingen.



Zu so einem „Fest“ gehört natürlich auch ein Büfett, das regen Zuspruch fand.

SCHULE MIT HERVORRAGENDER BERUFS- UND STUDIENORIENTIERUNG

PAULA erhält erneut Berufswahl-SIEGEL

Die Kriterien für eine Auszeichnung mit dem Berufswahl-Siegel stellt die Schulen vor eine echte Herausforderung, denn eine Auszeichnung greifen zahlreiche Aspekte auf, die z. B. auch in von der Landesregierung verabschiedete Landesstrategie zur Berufs- und Studienorientierung im Land Brandenburg enthalten sind. Hier wird der strategisch-pädagogische Handlungsrahmen für die Schulen und ihre Partner abgesteckt, um Schülerinnen und Schüler individuell und praxisnah auf ihrem Weg der Berufs- und Studienorientierung zu unterstützen und zu begleiten. Dass die Musikbetonte Gesamtschule „Paul Dessau“ Zeuthen auch in diesem Jahr rezertifiziert worden ist, ist ein großer Verdienst von Claudia Dreer, die für die Studien- und Berufsorientierung an der PAULA verantwortlich ist. Vielen Dank!

Hintergrund:

Die Auszeichnung „Schule mit hervorragender Berufs- und Studienorientierung“ wird seit 2009 alle zwei Jahre an allgemeinbildende Schulen der Sekundarstufe I und II vom Netzwerk Zukunft vergeben, einem Zusammenschluss von Landesregierung Brandenburg, den Industrie- und Handelskammern sowie den Handwerkskammern, der Vereinigung der Unternehmensverbände Berlin-Brandenburg und des DGB Bezirk Berlin-Brandenburg. Die Regionaldirektion Berlin-Brandenburg der Bundesagentur für Arbeit ist Partner der Siegel-Vergabe. Eine Jury aus Mitgliedern des Netzwerk Zukunft sowie Vertreterinnen und Vertretern der Agenturen für Arbeit im Land Brandenburg hat auf Grundlage eines zweistufigen Bewerbungsverfahrens jetzt entschieden, welche Schulen für den Zeitraum 2019-2023 ausgezeichnet werden. Die Auszeichnung gilt vier Jahre, dann steht eine Rezertifizierung an. Aktuell tragen daher ab 2019 insgesamt 79 Schulen den Titel. Das Auszeichnungsverfahren ist Teil des



Bildungsstaatssekretär Dr. Thomas Drescher beglückwünschte Schulleiterin Heike Wilms und Berufs- und Studienberaterin Claudia Dreer zur Rezertifizierung „Schule mit hervorragender Berufs- und Studienorientierung“

bundesweiten Netzwerks Berufswahl-SIEGEL. Das Netzwerk Zukunft gehört diesem Netzwerk an.

| KATHI MENDE, GEMEINDE ZEUTHEN



Für Unterhaltung sorgte die Schülerband „Big Boys“ der Musikbetonten Gesamtschule Zeuthen

Fotos: Netzwerk Zukunft

UNE ÉCHANGE ÇA CHANGE – EIN AUSTAUSCH, DER VERÄNDERT

Deutsch-französisches Umweltplanspiel

Wir sind Schüler der 9. Klasse an der Musikbetonten Gesamtschule „Paul-Des-sau“ und haben dieses Jahr zum ersten Mal an einem Schüleraustausch teilgenommen. Der Austausch stand unter dem großen Thema Umwelt. Im April lernten wir die französischen Schüler in Marseille kennen und im Juni besuchten sie uns im Jugendbildungszentrum in Blossin. Nach einem kurzen Flug wurden wir von unseren Austauschpartnern in der Unterkunft herzlich in Empfang genommen. Während der Woche konnten wir unsere Gedanken zum Thema Umwelt untereinander austauschen. Unter anderem redeten wir über unterschiedliche Recyclingmöglichkeiten in Frankreich und Deutschland. Durch Sprachanimationen, Teamspiele und viele Ausflüge haben wir alle besser kennengelernt und unsere Sprachkenntnisse ausgebaut. Das offizielle Programm wurde durch Dolmetscher in beide Sprachen übersetzt und während der Freizeit wurden wir selbst dazu angehalten, untereinander zu kommunizieren. Die schönsten Erlebnisse der Woche waren der Abend bei den französischen Familien zu Hause inklusive des leckeren Essens und die Bootstour auf eine Insel mit anschließender Badepause. Das Wetter war überwiegend schön und wir konnten viele verschiedene Erfahrungen über die französischen Spezialitäten und den Lebensstil kennenlernen. Die Menschen waren uns gegenüber sehr aufgeschlossen und hilfsbereit, sodass wir uns wohl fühlten. Vor allem „la bise“, die französische Begrü-



Zeichnung, Ken-Jhi Beneth

ßung, bleibt uns noch lange in Erinnerung.

Die Rückbegegnung fand im Juni in Blossin statt. Wir freuten uns, alle wiederzusehen und eine weitere Woche miteinander zu verbringen. Auch dieses Mal beschäftigten wir uns wieder mit unserer Umwelt und konnten bei einem Planspiel in die Rolle des EU-Parlaments schlüpfen. Dabei debattierten wir über einen Gesetzentwurf für eine Steuererhebung beim Kauf von Plastikeinwegverpackungen. Während eines Tagesausfluges nach Zeuthen, analysierten wir Wasserproben von verschiedenen Standorten aus Deutschland und Frankreich in unserer Schule. Durch eine Rallye lernten die Franzosen unsere Schule kennen und anschließend führten wir sie durch Zeuthen.

Den Abend ließen wir mit unseren Austauschpartnern in unseren Familien ausklingen. Eines der Highlights in Blossin war die Kanutour, die wir alleine planen durften. Bei einem gemeinsamen Grillabend zeigten wir den Franzosen eine deutsche Spezialität, das Stockbrot.

Wir möchten uns bei Frau Leroy, Frau Dr. Schweppe, Frau Wüstling, Charlotte Lepretre, Christina Faber, Foudil Mousli, Inès Mousli, Achraf Ftouhi und Frau Kirchner bedanken, die uns dieses unvergessliche Erlebnis ermöglichten.

Ein besonders großer Dank geht an die französischen SchülerInnen für die Gastfreundlichkeit und die tolle Zeit, die wir miteinander verbringen konnten.

| METTE FRITZSCHE UND JÖRDIS GIESA

BEITRÄGE DER FRAKTIONEN DER GEMEINDEVERTRETUNG ZEUTHEN.

FÜR DEN INHALT DER BEITRÄGE ZEICHNEN DIE JEWEILIGEN FRAKTIONEN VERANTWORTLICH.

Gemeindevertretung tritt zusammen – Themen für 2019

Mitte Juni hat sich die Gemeindevertretung Zeuthen konstituiert. Dem war die Gründung der FDP-Fraktion vorausgegangen. Aufgrund des Wahlergebnisses besteht die FDP-Fraktion künftig aus drei Gemeindevertretern: Karl Uwe Fuchs, Brit Mühmert und Heiko Fuchs. Die Fraktion wählte Karl Uwe Fuchs zum Fraktionsvorsitzenden und nominierte ihn für den Vorsitz des Hauptausschusses der Gemeinde Zeuthen. Die Fraktion wird von vier sachkundigen Einwohnern bei ihrer Arbeit unterstützt: Detlef Mock (Umweltausschuss), Janik Wulff (Finanzausschuss), Andreas Krahn (Ortsentwicklungsausschuss) und Dr. Frank Zemke (Bildungs- und Sozialausschuss). Im Rahmen der ersten Sitzung der Gemeindevertretung wurde zudem Jonas Reif zum Vorsitzenden der Gemeindevertretung und Karin Sachwitz zur Stellvertreterin gewählt. Wir wünschen beiden viel Erfolg bei der neuen Aufgabe.

Nach der Sommerpause der Gemeindevertretung wird die FDP-Frak-

tion einige zentrale Themen in die Gremien der Gemeindevertretung einbringen. Dazu gehören unter anderem: Konzeption zur Schaffung zusätzlicher Parkplätze in Bahnhofsnähe; Lösung im Konflikt „Grünstreifen Ost-Westpromenade“; Entscheidung in der MAWV-Verbandsversammlung zur Altanschließerrückzahlung. Überdies zeichnet sich auf Bundesebene ein Kompromiss zur Reform der Grundsteuer ab. Das Bundesverfassungsgericht hatte die Grundsteuer für verfassungswidrig erklärt, da Berechnungsgrundlagen hierfür veraltet waren. Aus diesem Grund muss der Deutsche Bundestag bis Jahresende die Grundsteuer neu regeln. Wir werden in der Gemeindevertretung dafür eintreten (z. B. über eine Anpassung der Hebesätze), dass die Reform nicht zu einer Anhebung des Grundsteueraufkommens in der Gemeinde Zeuthen führt. Für eine solche Anhebung gebe es keine Veranlassung.

| KARL UWE FUCHS FÜR DIE FDP-FRAKTION

ALBBW VERMIETET AUSBILDUNGSHOTEL ZEUTHEN AN PRIVATE SCHULGESELLSCHAFT

Wohnunterkunft für SchülerInnen

» Der Berufsbildungswerk Berlin e. V., Träger des Annedore-Leber-Berufsbildungswerks Berlin (ALBBW), vermietet das bislang als Ausbildungshotel genutzte Hotel Am Zeuthener See ab dem 1. Juli 2019 für sieben Jahre an die Private Schulgesellschaft in der Mark Brandenburg. Der Vorstand des Berufsbildungswerk Berlin e. V. hatte Ende 2018 beschlossen, das sich seit 1990 im Besitz befindende Hotel nicht dauerhaft in eigener Verantwortung weiter zu betreiben. Grund hierfür war die Auslastung des Hotels, aber auch die generelle bauliche Situation: Aufgrund der Größe und Bauart sowie der nicht vorhandenen Barrierefreiheit ist das Objekt als Ausbildungshotel für junge Menschen mit Behinderung nicht wirtschaftlich zu betreiben. Die Ausbildung gastronomischer Berufe findet ab dem 1. Juli 2019 am Hauptstandort des ALBBW in Berlin-Britz statt. Die Private Schulgesellschaft in der Mark Brandenburg wurde 1994 gegründet und dient der Förderung von Bildung und Erziehung, insbesondere der Unterhaltung allgemein-

Über das Annedore-Leber-Berufsbildungswerk

Das Annedore-Leber-Berufsbildungswerk Berlin (ALBBW), eine rehabilitationsspezifische, außerbetriebliche Einrichtung, bildet seit 1979 junge Menschen mit Behinderungen und besonderem Förderbedarf beruflich aus. Dazu gehören junge Erwachsene mit Körper-, Sinnes- und Lernbehinderungen sowie psychischen Erkrankungen. Ziel ist es, den jungen Menschen durch eine praxisnahe Ausbildung den Weg in den ersten Arbeitsmarkt zu ebnet und ihnen so eine selbstbestimmte Teilhabe am beruflichen und gesellschaftlichen Leben zu ermöglichen. Das ALBBW ist eine der größten Berliner Ausbildungseinrichtungen für junge Menschen mit Behinderungen und komplexem Unterstützungsbedarf, die Finanzierung erfolgt überwiegend durch die Bundesagentur für Arbeit. Träger des ALBBW ist der gemeinnützige Verein Berufsbildungswerk Berlin e. V. Als ordentliche Mitglieder gehören ihm das Land Berlin, die Handwerkskammer Berlin, die Industrie- und Handelskammer zu Berlin, die Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung, der Deutsche Gewerkschaftsbund, die Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft und die Gemeinde Zeuthen an.

bildender Schulen unter freier Trägerschaft nach dem ersten Schulreformgesetz des Landes Brandenburg. Sie ist Träger der Privatschulen „Villa Elisabeth“ mit internationaler Ausrichtung. Das bisherige Ausbildungshotel des ALBBW soll künftig als Wohnunterkunft von Schüler(innen) aus Osteuropa und Asien dienen, die in Deutschland ihr Abitur ablegen. Die Gemeindevertretung Zeuthen begrüßt den Abschluss des Mietvertrags mit einem ge-

meinnützigen Mieter zur Zwischennutzung des Ausbildungshotels. Für 2019/2020 ist ein Workshop des ALBBW mit Vertreter(inne)n der Gemeinde zur langfristigen Nutzung des Ausbildungshotels geplant. Der Gemeinde Zeuthen steht zudem die Möglichkeit offen, das Grundstück nach Abstimmung mit der Privaten Schulgemeinschaft in der Mark Brandenburg für Veranstaltungen nutzen zu können.

| S. STARK, UNTERNEHMENSKOMMUNIKATION ALBBW

KALENDER

Veranstaltungen, Termine & Ausstellungen

27.07. SAMSTAG

WasserKulturZeuthen „Verabredung mit Fontane“

Der Kulturverein Zeuthen e. V. präsentiert im Rahmen dreier unterschiedlicher Kulturfahrten auf dem Ausflugsschiff „MS Olympia“ das besondere Programm „Verabredung mit Fontane“ mit den Künstlern Mathias Wacker und Andreas Hübner. Dazu werden Projekte renommierter Künstler aus der Region gezeigt. Kommen Sie mit uns aufs Wasser und freuen Sie sich auf ein vielfältiges Kulturprogramm. Bei schönem Wetter können Karten für 10,00 € in kleinerer Zahl für das Oberdeck am Schiffsanleger erworben werden. Es besteht jedoch kein Anspruch auf einen Sitzplatz unten im Schiff.

► *Anlegestelle Rathausplatz Zeuthen*

10.07. MITTWOCH

Tänze auf der Wiese

**Weitere Termine:
07., 14., 21. und 28.08.**

Kreistanztreff am Zeuthener See immer mittwochs im

DESY. In Kreisen, Reihen und Spiralen tanzen wir einfache Tänze aus verschiedenen Ländern. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich – alle Tänze werden erklärt. Bei schlechtem Wetter in der Kantine – dann bitte Wechselschuhe mitbringen.

► *DESY Zeuthen, Platanenallee 6*

02.09. MONTAG

19:00 Uhr | Literaturgespräch über das Buch „Unterleuten“ von Juli Zeh

In dem fiktiven Ort „Unterleuten“ verändert sich nach der Wende das Sozialgefüge durch Stadtflüchtlinge aus Berlin. Als eine Investmentfirma einen Windpark errichten will, brechen Streitigkeiten auf, die lange Zeit unterdrückt wurden (in der Gemeindebibliothek vorhanden).

Der Literaturkreis Zeuthen lädt alle Literaturinteressierten am ersten Montag im Monat ohne Voranmeldung an den abendlichen Literaturgesprächen teilzunehmen oder nur zuzuhören.

► *Gemeinde- und Kinderbibliothek Zeuthen, Dorfstraße 22*

Übrigens:

Veranstaltungskarten können ab sofort auch wieder in Eichwalde im Vorverkauf erworben werden – in der neu eröffneten Buchhandlung KOMMA in der Bahnhofstraße 87.

KOMMA, die Eichwalder Buchhandlung wird übrigens durch die Zeuthenerin Anette Sticker geführt. Beide Bürgermeister, Jörg Jenoch aus Eichwalde (mit seiner Stellvertreterin Karolin Kunze) und Sven Herzberger aus Zeuthen nutzten die Gelegenheit, zur Eröffnung zu gratulieren.



Foto: Kathi Mende

SERVICE

Kontakte, Adressen & Bereitschaftsdienste

GEMEINDE ZEUTHEN

Bürgermeister Sven Herzberger

Postanschrift: Schillerstraße 1, 15738 Zeuthen

E-Mail: gemeinde@zeuthen.de, www.zeuthen.de

☎ (033762) 753-0, Fax (033762) 753-575

SPRECHZEITEN DER AMTSBEREICHE:

Di 09:00–12:00 Uhr und 13:00–18:00 Uhr

Do 09:00–12:00 Uhr und 13:00–17:00 Uhr

TELEFONVERZEICHNIS DER AMTSBEREICHE

Vorwahl: 033762

GESCHÄFTSBEREICH DES BÜRGERMEISTERS

Sekretariat	☎ 753-500
Referentin des Bürgermeisters	☎ 753-579
Bürgerhaus, Kultur & Ortschronik	☎ 889-333/334

HAUPTAMT

Amtsleiterin: Bärbel Skribelka	☎ 753-0
Sitzungsdienst/Gemeindeorgane	☎ 753-505
Bürgerempfang	☎ 753-599
Digitales Rechnungswesen	☎ 753-584
Personal	☎ 753-511/510
Organisation	☎ 753-578
Zentrale Verwaltung	☎ 753-532
IT- und Systemadministration	☎ 753-513/509

AMT FÜR FINANZEN

Amtsleiterin: Sabine Weller	☎ 753-0
Stellvertretende Amtsleiterin, Anlagenbuchhaltung	☎ 753-526
Haushaltsplanung und -kontrolle	☎ 753-580
Finanzen, Anlagenbuchhaltung	☎ 753-582
Geschäftsbuchhaltung	☎ 753-527/522
Zahlungsverkehr	☎ 753-523/524
Zahlungsverkehr/Vollstreckung	☎ 753-525
Steuern und Abgaben	☎ 753-521/529

AMT FÜR BILDUNG UND SOZIALES

Verwaltungsgebäude, Schillerstraße 58

Amtsleiterin: Regina Schulze	☎ 753-0
Stellvertretender Amtsleiter	☎ 753-540
Schulverwaltung, Vereine	☎ 753-507
Bewirtschaftung Kita, Wahlen	☎ 753-519
Kinderbetreuung/Tagespflege	☎ 753-550/551/553

AMT FÜR ORDNUNGSAUFGABEN UND IMMOBILIENBEWIRTSCHAFTUNG

Verwaltungsgebäude, Schillerstraße 57

Amtsleiterin: Erika Brüsehaber	☎ 753-0
Ordnung/Gewerbe	☎ 753-533
Brandschutz	☎ 753-544
Außendienst	☎ 753-535/536
Wohnungswirtschaft	☎ 753-538/539
Gebäudewirtschaft	☎ 753-537
Grundstücksbewirtschaftung	☎ 753-568

AMT FÜR BAUEN UND ORTSENTWICKLUNG

Amtsleiter: Henry Schünecke	☎ 753-0
Stellvertretende Amtsleiterin, Tiefbau	☎ 753-567
Tiefbau	☎ 753-563
Grünanlagen und Baumschutz	☎ 753-569
Hochbau und Bauleitplanung	☎ 753-565

Liegenschaftsverwaltung	☎ 753-566
Friedhofsangelegenheiten / Archiv	☎ 753-560
Infrastruktur, Wirtschaftsförderung und Tourismus	☎ 753-561
Bauhof	☎ 753-591

NACHGEORDNETE EINRICHTUNGEN

MUSIKBETONTE GESAMTSCHULE „PAUL DESSAU“

Schulstraße 4, 15738 Zeuthen | Schulleitung: Frau Wilms

Sekretariat: ☎ (033762) 71987, Fax: (033762) 92294

E-Mail: sekretariat@gesamtschule-zeuthen.de, www.gesamtschule-zeuthen.de

GRUNDSCHULE AM WALD

Forstallee 66, 15738 Zeuthen | Schulleiterin: Frau Schleifring

Sekretariat: ☎ (033762) 8400, Fax: (033762) 84027

E-Mail: schulleitung@gsaw-zeuthen.de, www.gsaw-zeuthen.de

HORT DER VHG

Forstallee 66, 15738 Zeuthen, ☎ (033762) 84015, Fax (033762) 84027

E-Mail: hortdervhg@kindertagesbetreuung-zeuthen.de

KINDERTAGESSTÄTTEN

Kita „Kinderkiste“

Dorfstr. 23, 15738 Zeuthen, ☎ (033762) 92867, Fax (033762) 809597

Dorfstr. 4, 15738 Zeuthen, ☎ (033762) 72000

E-Mail: kita-miersdorf@kindertagesbetreuung-zeuthen.de

Kita „Kleine Waldgeister“

Heinrich-Heine-Str. 5, 15738 Zeuthen, ☎ (033762) 92217, Fax (033762) 225233

E-Mail: kiga-zeuthen@kindertagesbetreuung-zeuthen.de

Kita „Räuberhaus“

Maxim-Gorki-Str. 2, 15738 Zeuthen, ☎ (033762) 92013

E-Mail: kita-maximgorki@kindertagesbetreuung-zeuthen.de

Kita „Pustelblume“

Tschaikowskistr. 10, 15732 Eichwalde, ☎ (030) 69813134

E-Mail: kita-pustelblume@kindertagesbetreuung-zeuthen.de

GEMEINDE- UND KINDERBIBLIOTHEK

Dorfstraße 22, 15738 Zeuthen

☎ (033762) 93351, Fax: (033762) 93357, E-Mail: bibliothek@zeuthen.de

Öffnungszeiten:

Di 10:00–19:00 Uhr, DO 10:00–19:00 Uhr

Fr 13:00–18:00 Uhr, Sa 10:00–13:00 Uhr

JUGENDCLUB ZEUTHEN

Dorfstraße 12, 15738 Zeuthen

☎ (033762) 225599, E-Mail: jczeuthen-sagt@hallo.ms

NÄCHSTE SITZUNGSTERMINE

► DO | 4. Juli | 19 Uhr | Konstituierende Sitzung des Hauptausschusses Zeuthen

Sitzungssaal Rathaus

DI | 6. August | 19 Uhr | Ausschuss für Ortsentwicklung und Infrastruktur

Sitzungssaal Rathaus

DI | 13. August | 19 Uhr | Ausschuss für Soziales, Bildung, Kultur und Familie
Mehrzweckraum

DI | 20. August | 19 Uhr | Ausschuss für Ausschuss für Haushalt, Finanzen, kom-
munales Eigentum, Ordnung, Sicherheit, Katastrophen- und Brandschutz

Sitzungssaal Rathaus

DO | 22. August | 19 Uhr | Hauptausschuss | Sitzungssaal Rathaus

DI | 27. August | 19 Uhr | Umweltausschuss | Sitzungssaal Rathaus

DI | 3. September | 19 Uhr | Gemeindevertretung | Mehrzweckraum

DI | 10. September | 19 Uhr | Ausschuss für Ortsentwicklung und Infrastruktur

Sitzungssaal Rathaus

DI | 17. September | 19 Uhr | Ausschuss für Soziales, Bildung, Kultur und Familie

Mehrzweckraum



68 von 6.000 – Die Zeuthener Grünschnäbel vor der Mercedes-Benz-Arena.

Fotos: Mende

Die Zeuthener Grünschnäbel, die man von Auftritten beim Zeuthener Weihnachtsmarkt, dem Fischerfest und den Schülerprogrammen der Grundschule am Wald kennt, haben sich zum zweiten Mal der Herausforderung „6K UNITED!“ gestellt.

» Im Jahr 2017 hatte Professor Fabian Sennholz die Idee, ein Programm zu arrangieren, bei dem 6.000 Kinder zwischen acht und dreizehn Jahren in den größten Arenen Deutschlands singen sollten. Im letzten Jahr waren wir schon mit anderen 3.000 Kindern dabei. In diesem Jahr waren es wirklich 6.000 Kinder, die miteinander gesungen haben. Es gab sogar wesentlich mehr Anmeldungen.

Seit Beginn des Kalenderjahres übten wir mit Herrn Bröse und Frau Timmermann Lieder, wie zum Beispiel „Zusammen“ von Die Fantastischen 4; „Lieblingsmensch“ von Namika; „Kinder an die Macht“ von Herbert Grönemeyer. Es gab aber auch ein paar Herausforderungen, wie die Arie „Ombra mai fù“ aus der Oper „Xerxes“ von Georg Friedrich Händel, „Vem kan segla“, ein schwedisches Volkslied, und dem deutschen Volkslied „In ei-

nem kühlen Grunde“, welches Sennholz modern arrangiert hat. Diese und weitere sieben Lieder übten wir wöchentlich in den Chorproben sowie im Chorlager in der Jugendherberge am Köriser See. Wir mussten nicht nur die Melodien und Texte der Lieder einstudieren, sondern auch gemeinsame Choreographien. Dabei halfen uns zur Verfügung gestellte Videos. Unsere erste kleine Premiere hatten wir im April beim Schülerprogramm unserer Schule. Danach hieß es weiterüben, bis wir am 14. Juni mit 68 Schülern und fünf Begleitpersonen zur Mercedes-Benz-Arena fahren.

Die meisten kannten diese Stätte nur von Konzerten ihrer Idole und nun sollten wir dort selbst singen dürfen. Schon die Anreise mit dem Doppelstockbus war toll. Es war ein komisches Gefühl dann in der Halle zu sitzen. Die gemeinsame Pro-

be mit der Band, den Tänzern sowie Julia Engelmann, live zu sehen, war sehr aufregend. Sie führte durch das Programm und ihr Lied „Das Lied“ gehört mit „Zusammen“ zu unseren Lieblingsliedern. Wir konnten den Start mit Fabian Sennholz, der den Chor dirigierte, kaum erwarten.

Während einer Erholungspause für uns füllte sich dann der Zuschauerraum der ausverkauften Arena. Pünktlich 19 Uhr begann das Programm, was nicht nur beim Publikum Emotionen geweckt hatte. Die Stimmung riss alle mit.

Mit 6.000 Kindern zu singen hat super viel Spaß gemacht. Das Feuerwerk in Form von Leuchtfontänen und Konfettiregen – war wunderschön. Das Handytaschenlampenmeer bei „Lean On Me“ bedeutete einen wunderbaren Abschluss. Alle Zuschauer und Mitwirkenden sind an diesem Abend mit bleibenden Eindrücken nach Hause gefahren.

Eins stand für die meisten Chorkinder fest: Beim nächsten Mal 2020 wollen wir wieder dabei sein!

| SARAH UND PATRICK
DER ZEUTHENER GRÜNSCHNÄBEL DER
GRUNDSCHULE AM WALD ZEUTHEN



Nicht zu übersehen – hilfreich für die Eltern, die ihre Kinder vor dem Konzert suchten. Dank Chorleiter René Bröse wurde das tolle Erlebnis für die Kinder nun Wirklichkeit.



Sorgten für Gänsehaut pur... 6.000 Kinder, die teilweise bis knapp unter dem Hallendach Platz fanden.



Mit tollen Effekten begeisterte das Team (Sänger, Musiker und Technik) um Prof. Fabian Sennholz das Publikum und natürlich die 6.000 Kinder

Zeuthen ist...



Gemeinde Zeuthen
Wald. Wasser. Leben.

herrlich!

Ob auf dem Segel- oder Motorboot, ob auf einem Hausboot oder Floß, ob im Kanu oder Kajak oder beim SUP – der Zeuthener See lädt zum Verweilen auf dem Wasser ein.

Foto: Kathi Mende

IMPRESSUM Am Zeuthener See

Herausgeber und verantwortlich für den Nichtamtlichen Teil: Gemeinde Zeuthen, Der Bürgermeister, 15738 Zeuthen, Schillerstraße 1 | Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Leserbriefe behält sich die Redaktion die Veröffentlichung bzw. ausschnittsweise Wiedergabe vor. | **Verantwortlich für den Anzeigenteil:** Heimatblatt Brandenburg Verlag, 10178 Berlin, Panoramastraße 1 | **Die nächste Ausgabe** erscheint am 18. September 2019. | **Anzeigen- und Redaktionsschluss** ist am 4. September 2019.